Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 241. Mittwoch, den 15. October. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. October.

Die Herren Kaufleute Th. Seebe aus Leipzig, Ferd. Lucas aus Frankfurt a. O., F. W. Pietsch aus Memel, R. Koblick aus Magdeburg, F. Erckens aus Odenkirchen, log. im Englischen Hause. Die Herren Kaufleute John Lawrenz aus Berlin, Gebrüder Wiebe aus Elbing, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Ries aus Thorn, Herr Cand. theol. Jüge aus Berlin, Herr Handl.-Commis Altenburg aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Herr Wegebaumeister Kövke aus Carthaus, Herr Landwirth Lüttcke aus Stolpe, die Herren Gutsbesitzer v. Hertig aus Smazin, Kersten aus Luboczin, Misch aus Rathstube, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Piepkorn aus Lowicz, Herr Pfarrer Kurkowski aus Köln, Herr Schauspieler Schermann aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Burandt aus Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die diesjährige Postdampfschiff-Verbindung zwischen Stettin und Kopenhagen wird am Freitag, den 24. d. M., geschlossen werden, an welchem Tage das Dampfschiff „Geiser" zum letzten Male von Stettin nach Kopenhagen abgeht.

Berlin, den 4. October 1845.

General-Post-Amt.

2. Der Kaufmann August Friedrich Ahlers und seine Braut Wilhelmine Strube, beide von hier, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 25. d. M. für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienburg, den 26. September 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. **Steckbrief.**

Der bei uns inhaftirte, zu einjähriger Zuchthausstrafe verurtheilte Johann Peter Wilski, und der Carl Wilhelm Kreft, gegen den noch nicht erkannt ist, sind aus unserm Gefängniß-Locale am 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr, entsprungen. Es werden alle Militair- und Civilbehörden ersucht, diese beiden Inculpaten im Betretungsfall zu arretiren und in unser Gefängniß abliefern zu lassen.

Das Signalement derselben wird hier beigefügt.

Danzig, den 14. October 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

A. Beschreibung des Inhaftaten Wilski.

a. Gesicht:

1) Haare: dunkelblond; 2) Stirn: hoch; 3) Augenbraunen: blond; 4) Augen: blau; 5) Nase: spitz; 6) Mund: aufgeworfen; 7) Wangen: voll; 8) Bart: blond; 9) Kinn: stark; 10) Zähne: voll; 11) Gesicht überhaupt: länglich und stark.

b. Körper:

1) Statur: mittel; 2) Größe: 5 F. 5½ Z.; 3) Beine: gerade; 4) Gesundheitszustand: gut.

c. Besondere Kennzeichen: Auf der rechten Seite der Oberlippe eine kleine Schnittnarbe.

B. Persönliche Verhältnisse.

a) Alter: angeblich 37 Jahr; b) Geburtsort: Danzig; c) letzter Wohnort: daselbst am altstädtschen Graben; d) Gewerbe: Arbeitsmann; e) Sprache: deutsch; f) Religion: katholisch.

C. Kleidung:

Mütze: schwarz tuchne; Jacke: blau und gelbbunt Kattun; Halstuch: roth, gelb und blaubunt kattunes; Weste: alte braune tuchne; Beinkleider: blau tuchne; Fußbekleidung: Stiefeln.

A. Beschreibung des Inhaftaten Kreft.

a. Gesicht:

1. Haare: dunkelblond; 2. Stirn: hoch; 3. Augenbraunen: dunkelblond; 4. Augen: grau; 5. Nase: spitz; 6. Mund und Wangen: gewöhnlich; 7. Bart: blond; 8. Kinn: stark; 9. Zähne: voll; 10. Gesicht überhaupt: oval und voll.

b. Körper:

1. Statur: klein; 2. Größe: 5 Fuß 3 Zoll; 3. Beine: gerade; 4. Gesundheitszustand: gut.

c. Besondere Kennzeichen: Keine.

B. Persönliche Verhältnisse.

a. Alter: angeblich 24 Jahr; b. Geburtsort: Hochstrieß; c. letzter Wohnort: Danzig am Galgenberge; d. Gewerbe: Arbeiter; e. Sprache: deutsch; f. Religion: katholisch.

C. Kleidung.

Mütze: schwarz tuchne; Jacke: blaubunt Kattun; Halstuch: roth wollener Shawl; Weste: schwarz tuchne; Beinkleider: grau leinene; Fußbekleidung: Stiefeln.

Entbindungen.

4. Die glückliche Entbindung seiner Frau von einem Töchterchen zeigt ergebenst an
G. Gützlaff.
Morienen, den 6. October 1845.

5. Gestern Abends wurde meine liebe Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden, welches ich in Stelle besonderer Meldung hiemit ergebenst anzeige.
Danzig, den 14. October 1845.
Leupold,
Strom-Inspector.

Literarische Anzeigen.

6. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598, ist zu haben:
Die Kartoffel. Zweckmäßigster Anbau, beste Aufbewahrung und vortheilhafteste Anwendung in der Küche; namentlich zu vielen Speisen, Kuchen, Torten, Mehl, Brod, Sago, Gries, Branntwein und Essig. Ein Koch- und Wirthschaftsbuch für deutsche Hausfrauen. Vierte Auflage. Broch. 10 Ngr.

7. **Des Christen unvergängliche Schnitterfreude.** Erntepredigt von W. Blech zu St. Trinitatis; auf Verlangen in Druck gegeben, für 2 Sgr. vorräthig bei B. Kabus, Langgasse No. 407.

Anzeigen.

8. Sonnabend, den 18. d. M., wird eine General-Versammlung der Casino-Gesellschaft — behufs einer Ergänzungs-Wahl des Vorstandes und zur Aufnahme neuer Mitglieder — stattfinden. Die Herren Mitglieder werden ersucht sich möglichst zahlreich einzufinden.
Das Directorium der Casino-Gesellschaft.

9. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Documente darüber sofort ausgefertiget von dem Haupt-Agenten
C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse No. 711.

10. Wer 2 — 3 anständig meublirte Zimmer, oder 2 meublirte Zimmer nebst Kabinetten, Bedienten-Stube und Stallung für 3 Pferde, auf der Rechtstadt gelegen, zum sofortigen Beziehen zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse Röpergasse No. 477., 3 Treppen hoch, nach vorne abzugeben.

11. **Die Rheinpreußische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** versichert Gebäude, Mobilien, Waaren rc. zu billigen Prämien durch den Haupt-Agenten
E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

12. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 16. Z. e. M. w.: **Der doppelte Fröhlich.** Hierauf: **Der Dachdecker.** Zum Beschluß z. e. M. w.: **Die Mädchendiebe.** Ballet.

Freitag, den 17. (Neu einstudirt.) **Der Maurer und der Schlosser.** Kom. Oper in 3 Akten von Auber. (Frau Lafrenz vom Rigaer Stadttheater: Madame Bertrand, als Debüt.)

F. Genée.

13. **Hotel de Magdeburg.**

Der Flor desselben begründet sich durch den 15. d. M. in seiner Bedeutung, und zwar großartig durch Concert und Ball. Die freundlichste Einladung wird jedem braven Preußen ein Schmelz des Lichts sein durch

C. F. Jordan.

14. Das funfzig-jährige Geburtsfest unseres allverehrten Königs würdig zu begehen wird auch im

Caffée-Nationale

heute Abend eine größere musikalische Soirée stattfinden, zu der ganz ergebenst einladet F. W. Brämer, dritten Damm No. 1416.

15. Pensionaire finden eine freundliche Aufnahme, auch Nachhilfe in Schularbeiten. Das Nähere Langgasse No. 386., 2 Treppen hoch.

16. Ein Krug in Schmerblock mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 4 Morgen culmisch Maaß Wiesenland ist sofort zu verpachten und zu beziehen. Nähere Nachricht giebt der Oec.-Commiss. Zernecke, Heil. Geistgasse No. 939.

17. Auf dem Wege von der Fleischergasse nach dem Holzmarkt wurden am Sonnabend v. W. 4 Atteste über Qualificationen verloren, der Finder derselben wird gebeten, diese gegen Dank und angemessene Belohnung a. d. Holzm. No 6. abzug.

18. **Fracht-Anzeige.**

Letzte Wassergelegenheit für dieses Jahr nach Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger

J. A. Piltz.

19. Wer durch die Wintermonate polnisch oder russisch geläufig sprechen und schreiben erlernen will, melde sich gefälligst 2ten Damm No. 1279.

20. Meinen geehrten Kunden mache ich bei Zeiten bekannt, daß ich zu den künftigen Feiertagen keine Stritzel austheilen werde.

F. Hamann, Tischlergasse.

21. Auf strakklobiges Hochländisch-Büchen-Klobenholz, zum billigsten Preise, nimmt Bestellungen an die Tuchhandlung von F. W. Puttkammer.

22. # Unterricht in fremden Sprachen.

Unterzeichneter, ehemals Lector für neuere Sprachen und Literatur in England und später mehrere Jahre in Frankreich an einer französischen Akademie, wäre geneigt, hier nach seiner neuen Lehrmethode in der französischen, englischen und italienischen Sprache Unterricht zu ertheilen, wenn er durch eine hinlängliche Anzahl Theilnehmer in seinem Unternehmen unterstützt würde.

Nach seiner eigenthümlichen und zugleich angenehmen Lehrweise erlangt ein Anfänger zwischen 15 und 50 Jahren, ohne viel Zeit- und Kraftaufwand, in 40 Lectionen oder 3 Monaten, die Fertigkeit, einen französischen, englischen oder italienischen Schriftsteller richtig zu lesen und mit geringer Hilfe des Wörterbuches, mit Bewußtsein der grammatischen Regeln, zu verstehen. Nach Beendigung dieses ersten Cursus haben die Schüler die erforderliche Reife erlangt, um, ebenfalls nach seinem eigenen Verfahren, schnell zum Sprechen und Schreiben dieser Sprachen befördert zu werden. Bei Geübtern kann der Vortrag in einer fremden Sprache gehalten, und es würden auch später besondere Conversations-Stunden eingerichtet werden.

Mehre hundert schriftliche Beweise der Anerkennung, die er von französischen und englischen Schriftstellern sowohl, als auch von vielen hochgestellten Personen, seinen ehemaligen Schülern, besitzt, sind eben so viele Belege der überraschenden Erfolge seiner bewährten Methode.

Um den Unternehmer zur Niederlassung hieselbst zu bestimmen, sind vorher eine hinlängliche Anzahl Theilnehmer nöthig, und die Wohllöbliche Gerhardsche Buchhandlung ist zu diesem Zwecke gern bereit, gefällige Meldungen entgegenzunehmen. Diese Meldungen ziehen übrigens keine Verpflichtungen nach sich.

Das monatliche Honorar würde mit einem Theilnehmer 2 Rthlr., allein, 3 bis 4 Rthlr. betragen.

Professor Hirschfeld aus Greifswald.

23. Ein Klavier ist Töpfergasse 25., zwei Treppen hoch, zu vermiethen.

24. Alle Sorten Posamentirarbeiten, besonders Frangen, werden Breitgasse No 1137. gut und auffallend billig angefertigt.

25. Eine brauchbare alte Thür 1½ Zoll stark, 5 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 11 Zoll rheinl. Maaß breit, wird gekauft auch ohne Band u. Schloß Fraueng. 839.

26. Alle Arten Kaloschen-Halter werden verfertiget und zugleich angemacht beim Büchsenmacher C. Hess, Heil. Geistgasse No. 941.

27. Laut einem am 19. August d. J. zu Newcastle geschlossenen Fracht-Contracte zwischen Herrn J. Hodgson und Herrn John Berkley soll das Schiff Alnwick Packet geführt von Capt. Ralph Morton eine Ladung Getreide hier in Fracht nach einem Hafen der Ostküste Englands erhalten. Da nun Capt. Morton am 24. Sept. c. hier angekommen ist und sich noch Niemand bei ihm zur Beladung seines Schiffes gemeldet hat, so fordert er hiemit durch mich seinen ihm unbekannten Ablader auf, ihm eine Ladung zu geben und sich deshalb ehestens am Bord seines, am Frauenthor liegenden, Schiffes zu melden.

Danzig, den 13. October 1815. J. F. Hein. Schiffs-Abrechner.

28. ## Local-Veränderung.

Mein **Galanterie- und Modewaaren-Geschäft** befindet sich jetzt Langgasse No. 392., neben der Conditorei des Herrn Kaismann.
H. S. Cohn.

29. Mit der aufrichtigsten Zusicherung, daß ich durch angestrengten Fleiß und schnelle Anfertigung mir die Gunst eines geehrten Publikums in allen gewünschten Gattungen des Schönfärbens zu verschaffen mich bestreben werde, zeige ich gleichzeitig an, daß ich meine Wohnung vom 3ten Damm nach der Johannisgasse 1295. verlegt habe. C. Neumann, Schönfärber.

30. Die Veränderung meiner Wohnung von der Frauengasse nach der Pfaffengasse 822. zeige ich meinen geehrten Kunden ergebenst an, auch werden bei mir Rohrsitze billig geflochten und Meubeln aufpolirt.
C. A. Krause, Stuhlmacher-Gewerks-Meister.

31. Bei unserer Abreise nach Königsberg sagen wir allen unsern Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl. Carl Julius Fritze,
Emilie Wilhelmine Fritze geb. Voigt.

32. Ein Lehrling fürs Seide- und kurze Waarengeschäft wird gesucht Fischmarkt No. 1589. bei J. H. Beyer.

Vermiethungen.

33. **Logis nebst Beköstigung** für Pensionaire findet man Buttermarkt No. 2093.

34. Eine meublirte Stube nach der Brücke und 1 nicht meubl. n. d. Straße sind zu vermiethen kleine Hosennähergasse No. 865.

35. Zum 1. November kann in dem neuen Hause, Schmiedegasse, wieder ein Quartier bezogen werden. Das Nähere No. 297.

36. Fleischergasse No 144. ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einzelne Herren vom Militair oder Civil zu vermiethen.

37. 1. Damm No. 1124. sind 1 oder 2 Zimmer an einzelne Personen zu verm.

38. Frauengasse No 893. 1 Tr. h. ist ein gut meubl. Saal zu vermiethen.

39. Hintergasse No 123, 2 Treppen hoch, sind 2 Stuben und Küche z. verm.

40. Ein in Nahrung stehendes Ladenlokal ist sofort zu vermiethen. Das Nähere Langgarten No. 57.

41. Brodtbänkengasse 691. ist 1 Pferdestall a. 3 Pferde nebst Wagenremise zu v.

Auctionen.

42. Montag, den 20. October c., sollen in dem Hause Pfefferstadt No 192. auf freiwilliges Verlangen der Vormünder der J. G. Momberschen Minorennen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden verkauft werden:

Silberne Taschenuhren, desgleichen Eß-, Thee-, Suppen- und Gemüselöffel,

1 silberner Zuckerkorb, Zuckerzangen und Theesiebe, ein Strickbesteck, dito Zigarrenspitzen, Zigarrenhalter u. Tabackstopfer, do. Petschaft, Pappschaale nebst Lampe, meerschaumne Pfeifenköpfe mit silbernem Beschlag u. dgl. mehr.

Eine goldene Taschenuhr, eine goldene Uhrkette und dergleichen Pettschafte, eine Tuchnadel und mehre goldene Ringe.

Ferner: Eine 4 Wochen gehende Stubenuhr in nußbaumnem Kasten, eine 8 Tage gehende Tischuhr in mahagoni Kasten, eine 24 Stunden gehende Tischuhr, — 1 großer eiserner Geldkasten, 1 mahagoni Secretair, 1 dito Eckspind, mahagoni, birkene und fichtene Klapp- und Ansetztische, 1 Sopha und Stühle mit Pferdehaarbezug, Kleider-, Linnen- und Küchenschränke, Bettgestelle, Spiegel in mahagoni und birkenen Rahmen, Schildereien, Bücher, 2 große Stückfässer mit metallenen Krähnen, 1 gut erhaltene Kirschenpresse mit metallener Mutter und allem Zubehör.

Wein-, Punsch- und Biergläser, Porzellan und Fayance, Betten, Kleidungsstücke, 1 schwarz tuchener Rock mit Marder gefüttert und andere Pelze, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, eisernes, kupfernes, zinnernes, messingnes, blechernes, hölzernes, irdenes und gläsernes Haus-, Tisch- und Küchengeräthe und vielerlei nützliche Sachen mehr. —

J. T. Engelhard, Auctionator.

43. Auf freiwilliges Verlangen des Oesterreichischen General-Consuls, Herrn von Henneberg, soll am 16. October, 10 Uhr Vormittags, in der Jopengasse No. 732. eine Sammlung werthvoller Oel-Gemälde, alter und neuer Meister, Kupferstiche und Lithographieen, unter Glas und Rahmen, öffentlich versteigert werden, wovon die Verzeichnisse im Auctions-Büreau und in der Homannschen Buchhandlung von heute ab zu haben sind. Sämmtliche Kunst-Gegenstände sind aufs eleganteste in vergoldeten Rahmen gefaßt und in schönster Erhaltung.

J. T. Engelhard, Auctionator.

44. Die zum Nachlaß des Geh. Regierungs-Rath Kleefeld gehörigen Bücher, Varia- und Musikalien-Sammlung, werde ich

Donnerstag, den 6. November d. J.,

im Hause Langgasse No. 571. öffentlich versteigern. Kataloge sind in meinem Bureau zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

45. Ein gut erhaltenes birken polirtes Mobiliar, Sopha, Stühle, Spiel-, Sopha-, Nippes- und Waschtische, Schreibsecretair, Bücher-, Kleider- und Eckglasschrank, Kommoden, Bettgestelle, Spiegel enthaltend, ferner Lampen, mancherlei kupferne, messingne pp. Haus-, Tisch- und Küchengeräthe und Hölzerzeug sollen, wegen Versetzung des Eigenthümers,

Donnerstag, den 23. October d. J., 9 Uhr Morgens,

im Hause Holzmarkt No. 2. öffentlich versteigert werden.

Engelhard, Auctionator.

46. Montag, den 27. October d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen in dem, vor dem Leegenthore gelegenen, Paleskeschen Grundstücke

70 Stück fette Hammel,

1 große Parthie gut gewonnenes Pferde- und Kuh-Vor-

Heu in einzelnen Köpfen und
der Ertrag von 2 Morgen Wrucken in kleinen, den Käufern beliebigen, Parthien
öffentlich versteigert werden. Zahlungsfrist für bekannte sichere Käufer, wird im Termine bekannt gemacht.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. Fette Hammel stehen zum Verkauf auf Drei Linden. Näheres daselbst.

48. Landschaften für die resp. Herren Maler an die Decken zu gebrauchen, so wie ächt Perysche Stahlfedern aller Gattungen, empfiehlt die Papierhandl. Kürschnergasse No. 663.

49. Engl. Chesterkäse, Saucen, als: India-, Harweys-Oyster, Beeyton-Limon-Pickles-, Wird-, Anchovies-, Beafstück-; Mixd Pickles; Extract d'Absynths; Cayenne-Pfeffer; Capern; Sardinen; Oliven; Mostarde; f. Prov.-Oel; deutsche und italienische Macaroni; Salami- und Braunschweiger Wurst; Wachs-, Palmwachs-, Spermaceti-, Stearin, 4, 5, 6, 8 pr. U und russische Talg-Lichte; Arrac de Goa, extraf. weißen Arrac, Jam.-Rum; franz. Weine und gr. Pomeranzen empfing in schönster Güte und empfiehlt billigst

Carl E. A. Stolcke,

Breit- und Faulengassen-Ecke No. 1045.

50. Die unterzeichnete Weinhandlung beabsichtigt eine Parthie leere Gebinde, bestehend aus Oxhoft-Stücken, Piepen 2c., sowie zehn ovale Lagerfässern, jedes von circa 10 Eimern Inhalt — sämmtlich im besten brauchbaren Zustande — wegen Mangel an Raum zu verkaufen; gleichzeitig empfiehlt dieselbe ihr wohlassortirtes Wein- und Rum-Lager zu den billigsten Preisen.

P. J. Aycke & Co.,
Hundegasse No. 354.

51. Frische Pommeranzen, süße Apfelsinen, Citronen, Jamaica-Rum, die Bouteille 10 Sgr., Holl. Voll-Heeringe in $\frac{1}{16}$, ächte Bordeauxer Sardellen, kl. Capern, Oliven, Cayenne-Pfeffer, Walnut Ketchup, India Soy, engl. Pickels, gr. Muscattrauben-Rosinen, Prinzeßmandeln, Astrachaner kleine trockne Zuckerschotenkerne, Königs- und Catharinen-Pflaumen, Nanteser Sardinen in Blechdosen, alle Sorten weiße Wachs-, Stearin-, Palm-, und engl. Sperma-Ceti-Lichte erhält man bei

Jantzen, Gerbergasse No. 63.

52. **Es empfiehlt Perücken u. Platten, Damen-**Scheitel u. Locken, Flechten, nach der neuesten und zweckmäßigsten Erfindung, den natürlichen Haarwuchs auf das Täuschendste gleichkommend.

Sauer, Friseur, Matzkauschegasse 420.

53. Ein mahagoni taf. Pianoforte ist zu verkaufen a. d. gr. Mühle No. 350.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 241. Mittwoch, den 15. October 1845.

54. Frische Silzkeulen erhält man Schwiedegasse No. 288.

55. **Louis Spohrs Violin-Schule, elegant eingeb.,**
mit erläuternden Kupfertafeln,
ist zu verkaufen Matzkauschegasse No. 420.

56. **Rasir-, Feder-, Tisch- u. Taschenmesser** werden aufs Beste geschliffen, polirt u. so scharf gemacht, daß für deren Schärfe garantirt wird, auch sind approbirte Rasir-Messer zu dem Preise von 5 Sgr. ab käuflich zu haben bei F. Bluhm, Schmiedegasse No. 289., in der Barbierstube.

57. Poudre de la chine nach dem Recept des Dr. Rein; Kopfhaare, Backen- und Schnurr-Bärte dauerhaft schwarz, braun und blond zu färben und wonach die Haare eine besondere Festigkeit erhalten à Fl. 10 Sgr. ist käuflich zu haben bei
F. Bluhm, Schmiedegasse in der Barbier-Stube.

58. Drehergasse 1336. ist eine Drechselbank billig zu verkaufen.

59. **Aecht amerikanische Gummischuhe**
sowie die so sehr beliebten mit Ledersohlen (neue Art) lackirt und warm gefüttert, für Damen, Herren und Kinder, empfing ich jetzt in einer vorzüglichen Auswahl.
H. S. Cohn, Langgasse No. 392.,
neben der Conditorei des Herrn Kaismann.

60. Die neuesten Muster goldener und silberner Cylinder- und Spindeluhren besserer Art empfing ich und empfehle solche zu billigen und festen Preisen. Gläser zu Cylinder-Uhren setze ich für 10 Sgr. ein.
H. G. Siede, am 1sten Damm No. 1115

61. Die erwarteten **amerikaner Gummi-Schuhe** gingen mir mit dem Schiffe Herrmann Elisabeth ein, und empfehle solche en gros wie en detail zu billigsten festen Preisen. F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

62. **Meine auf der jüngsten Leipziger Messe** persönlich eingek. Waaren sind bereits angekommen, und empfehle ich die neuesten Paletots und Beinkleiderstoffe zu den billigsten Preisen.
W. Aschenheim, zweiten Damm 1289.,
Inhaber des Wiener Modemagazins für Herren.

63. Brodbänkeng. 691 ist ein Himmelbettgestell, ein Kleiderspind billig z. verk.

64. Holl. Heeringe in 1/16 & 1/8 Tonnen empfiehlt A. V. Guth.

65. Scheibenritterg. 1259 sind 12 neue polirte Rohrstühle zu verk.

66. Eine Auswahl lackirter Lampen von verschiedenen Größen und Formen empfiehlt zu den billigsten Preisen F. W. Schultz, Langenmarkt 498.

67. Eine milchende Ziege ist im Friedensschluß bei Oliva zu verkaufen.

68. Die **orientalisch. Rheumatismus-Ableiter** oder **Amuletten,** von ein. Hause aus Jassi u. von ganz vorzügl. Wirkung geg. besond. bei jetzig. Witterung häufig vorkommend. Nervenleid. all. Art, als: Gesichts-, Kopf-, Zahn-, Hals- u. Brustschmerz, Rück- u. Lendenweh, Gliederreißen, auch Harthörigkeit u. s. w., sowie engl. **Gehör-Oel,** geg. Taubheit, Harthörigk., Sausen Braus. i. d. Ohren pp. erhielt wied. u. sind stets nur allein ausschließlich ächt z. haben, in d. Commissionshandl. gr. Krämerg. 643. u. Haueng. 902.

69. Wollene gestrickte **Caßabaikas** mit Pelz garnirt, **Polka-Jäckchen** und ebenso **Mäntelchen** in sehr verschiedenen Farben (für kleine Kinder) empfing ich heute in reicher Auswahl. H. S. Cohn,

Langgasse No. 392.,

neben der Conditorei des Herrn Kaismann.

70. Havanna-, Bremer- und Hamburger **Cigarren** empfing u. empfiehlt billigst

Carl E. A. Stolcke.

71. **Echt franz. geruchlose Gummi-Schuhe** mit Ledersohlen für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

J. B. Oertell, ersten Damm No. 1110. und Langgasse No. 533.

72. Sicheres **Hühneraug.-Pflaster** nach dem Recept des Königl. Preuß. General-Staabs-Arztes Herrn Dr. Rust, welches dieselben spurlos vertilgt sowie auch das zubereitete Rinderöl, welches sich als ein vorzügliches haarstärkendes Mittel bewährt, ist à Fl. 5 sgr. käufl. zu haben Schmiedegasse No. 289. in der Barbierstube bei J. Bluhm.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. **Das in der Fleischergasse, im sogenannten** Kniepaff, sub Servis-No. 154. gelegene Grundstück, bestehend aus 20 respect. Ober- und Unterwohnungen unter einem Dache und den zu den Unterwohnungen gehörigen Hofplätzen und

das in der Goldschmiedegasse sub Servis-No. 1078. gelegene Grundstück, bestehend aus 1 massiven 3 Etagen hohen Vorderhause, 1 Hofplatz und 1 massiven 2 Etagen hohen Hinterhause, sollen auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Termin steht hiezu auf

Dienstag den 21. October d. J., Mittags 1 Uhr,

im Börsenlokale an. Der Zuschlag erfolgt definitiv Abends 6 Uhr und sind die Licitationsbedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Am Sonntag, den 5. October 1845, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Post-Conducteur Herr Theodor Peipe mit Jgfr. Louise Justine Agathe Brentke.
Der Hautboist Martin Bonatz mit Jgfr. Rosalie Bartsch.
Der Bürger und Kornmesser Herr Gustav Heinrich Pasewark mit Jgfr. Christine Gohrband.
Der Bürger und Drechsler Herr Friedrich August Jäkel mit Johanna Mathilde Hellenbrecht.

Königl. Kapelle. Der Gastwirth Herr Carl August Aben mit Jgfr. Caroline Wilhelmine Skudell.

St. Johann. Der Schlossergeselle Ludwig Kruschewski mit Jgfr. Henriette Emilie Redler.
Herr Carl Wilhelm Ludwig Eplinius aus Berlin mit Jgfr. Sophie Albertine Therese Stockhausen.
Der Gastwirth Herr Friedrich Wilhelm Bajewski mit Jgfr. Amalie Charlotte Koschewski aus Dirschau.
Der Schuhmachergeselle Johann Heinrich Holstein mit Jgfr. Friederike Wilhelmine Krüger.

St. Nicolai. Der Arbeiter Carl Kistowski mit Anna Wilhelmine Krüger.
Der Böttcher, Junggesell, Friedrich Wilhelm Vogel mit Jgfr. Anna Florentine Liedtke.
Der Bürger und Schuhmacher Carl Wilhelm Hellwig mit Caroline Elisabeth Radke.
Der Arbeiter, Junggesell, Johann Eisenblätter mit Jgfr. Anna Klohs.
Der Arbeiter Johann Robert Langowski mit Jgfr. Friederike Meier.
Der Junggesell Johann Winowski mit Jgfr. Mathilde Walter.
Der Arbeiter, Junggesell, Michael Gladowski mit Jgfr. Maria Breske.

St. Catharinen. Der Kleidermachergesell Johann August Siehnat mit Jgfr. Elenore Caroline Reinke.
Der Bürger und Bäcker Herr Franz Joseph Robert Adolph mit Jgfr. Amalia Philippine Renate Bartz.

St. Brigitta. Der Bürger und Kleidermacher, Junggesell, Julius Gotzmann mit Jgfr. Amalie Louise Klein.

St. Peter. Der Schlossergesell Carl Eduard Schulz mit Jgfr. Rosalie Amalie Kumm.

St. Trinitatis. Der Bürger und Kleidermacher Herr Julius Theodor Gotzmann mit Jgfr. Louise Amalie Klein.
Der Wirthschafter Friedrich Julius Neumann mit Jgfr. Mathilde Dorothea Schulz.
Der Schuhmacher Carl Wilhelm Hellwich mit Caroline Elisabeth Radke.
Der Handlungsbeflissene Herr Gustav Naumann mit Emilie Friederika Neumann.

St. Salvator. Der Arbeitsmann Johann Ferdinand Wilczewski mit Juliana Friederike Wulf.

St. Barbara. Der Schlosser August Ludwig Eberling mit Jgfr. Charlotte Florentine Zielke.
Der Arbeitsmann Johann Jacob Kloogk mit Regine Quapp.
Der Arbeitsmann, Johann Christian Schaack Wittwer mit Constantie Schröder.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Johann Eisenblätter mit Jgfr. Anna Klohs.
Der Arbeitsmann Eduard Ferdinand Steinke mit Louise Emilie Gläske.

Heil. Leichnam. Der Diener Carl August Borm mit Maria Therese Neumann.
Der Seefahrer Friedrich Wilhelm Schibjan aus Borgfeld mit Jgfr. Anna Juliane Wilhelmine Fischer.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 28. September bis zum 5. October 1845 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 48 geboren, 15 Paar copulirt und 39 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 10. bis incl. 13. October 1845.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 558$\frac{7}{30}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 324$\frac{2}{3}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	189$\frac{1}{15}$	28	—	—	—	16$\frac{1}{2}$
	Gewicht, Pfd.	124—134	119—125	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	136$\frac{2}{3}$ 181$\frac{2}{3}$	116$\frac{2}{3}$ 118$\frac{1}{3}$	—	—	—	133$\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . . .	215	92$\frac{7}{12}$	—	6	—	10$\frac{3}{4}$
II. Vom Lande:					gr. —		gr. —
	d. Schfl Sgr.	—	—	—	kl. —	—	w. —

Thorn passirt vom 8. bis incl. 10. October 1845 u. nach Danzig bestimmt:

200 Ctr. Hanf.
160 Ctr. alt Eisen.
1090 Stück kiehne Balken.
323 Schock Faßholz.
106 Schock Bandstöcke.

Berichtigung: In No. 236., Annonce 55., muß es heißen: 40 verschiedene Sorten statt 20.